







JCI SWITZERLAND ZONE 2 – POKER NIGHT

Texas Hold'em ist die Pokervariante, die wohl am einfachsten zu erlernen ist. Sie macht Spass, ist spannend und unterhaltsam und auch blutige Anfänger können an einem Abend mal gegen die Profis gewinnen. No-Limit Hold'em Poker ist das zurzeit wohl meistgespielte Spiel der Welt.

Zu unseren Sprachregelungen: Wir wechseln bewusst zwischen den verschiedenen Geschlechtsformen ab und verzichten auf Sparformen oder Binnenversalien wie Spieler/in und SpielerInnen. Wir meinen immer alle Geschlechter (m*f).

Die Spielregeln, kurz und knapp:

- Zwei Handkarten: Jede Spielerin erhält zwei verdeckte Karten, mit der sie eine Runde spielen kann, wenn sie möchte. That's it.
- Fünf Gemeinschaftskarten: Jeder Spieler verwendet seine zwei Handkarten (oder auch nur eine oder keine) in Kombination mit den fünf Gemeinschaftskarten, um die jeweils beste 5-Karten-Pokerhand zu bilden.
- Bilde die beste Hand: Die Spielerin mit der besten Hand oder jene, die alle anderen Spielerinnen dazu bringt, ihre Karten wegzuschmeissen, gewinnt den Pot. Einfacher geht's nicht, oder?
- Setze so viel, wie du willst: In vier Setzrunden kann jeder Spieler so viele Chips setzen, wie er möchte, nur ein Minimum wird festgelegt.

Glossar:

Blinds: Kurzform von «Blinde Einsätze». Dies sind die zwingenden Einsätze, die gesetzt werden müssen.

Button/Dealer: Der Spieler, der die Karten ausgibt.

Check: Sofern noch <u>keine</u> Chips gesetzt sind, kannst du checken (wie im Jassen: «schieben»).

Bet/Raise: Wenn du einen Einsatz machst, dann bettest du. Wenn du erhöhst, raist du.

Fold: Du kannst jederzeit aus der aktuellen Runde aussteigen, indem du deine Karten wegschmeisst.

Flop: Die ersten drei Gemeinschaftskarten.

Turn: Die <u>vierte</u> Gemeinschaftskarte.

River: Die fünfte und letzte Gemeinschaftskarte.

All-In: Du setzt all deine verbleibenden Chips!

Showdown: Alle verbleibenden Spieler decken ihre

Karten auf.





Eure Poker Coaches:

Claudia Chinello + Martin «Potti» Pott www.plus-ev.eu



Das Spiel wird gestartet:

Zwei Spieler nach dem Dealer (Kartengeber) müssen einen zwingenden Einsatz auf den Tisch legen: Einen Small Blind und einen Big Blind. Dies, damit überhaupt schon mal Chips gesetzt sind, um die gespielt werden kann. Der Dealer (D) rotiert im Uhrzeigersinn, sodass jeder Spieler mal «in den Blinds» ist.

Wir starten an eurer Pokernight mit 10'000 Chips pro Person, ihr könnt zu Anfang also auch mal etwas mutiger setzen und ein bisschen Ausprobieren. Fehler zu machen ist unbedingt erlaubt resp. sogar erwünscht, denn nur mit der «try-and-error»-Methode lernt man am effektivsten.



Nun erhält jede Spielerin zwei Karten, die nur sie anschauen darf und mit denen sie versucht, die beste 5-Karten-Hand zu bilden. Eine <u>Pokerrunde</u> bei Texas Hold'em Poker besteht aus mindestens einer und maximal fünf Setzrunden.

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt: Jeder Teilnehmer entscheidet, ob er mitspielen möchte oder doch lieber nicht. Darum ist Texas Hold'em übrigens ein Geschicklichkeitsspiel und kein Glücksspiel: Man kann jederzeit selber entscheiden, ob man sich auf ein Spiel einlässt und wie viele Chips man setzt.

Du hast drei Möglichkeiten:

- Fold: Du zahlst nichts in den Pot, schmeisst deine Karten weg und wartest auf die nächste Runde.
- Call: Du zahlst den letzten Einsatz, auf den erhöht wurde, darfst also mitspielen.
- Raise: Du erhöhst, indem du mindestens das Doppelte des Einsatzes deiner Vorgängerin setzt.

Eine Pokerrunde endet, sobald entweder alle Spieler ihre Karten weggeschmissen haben oder wenn alle fünf Gemeinschaftskarten auf dem Tisch liegen – je nach dem, was vorher eintrifft. Wenn alle ihre Karten aufdecken, gewinnt jener Spieler, der die beste 5-Karten-Hand zeigt. Haben zwei Spielerinnen dieselbe höchste Pokerhand, wird der Pot zwischen den beiden aufgeteilt.

Wir freuen uns auf spannende und lehrreiche Pokerrunden und angeregte Diskussionen!

Möchtest du mehr wissen?